



Pressewart  
Hessischer Fechterverband e.V.

**Daniel Plaga**  
H.-v.-Brentanostr. 14A  
64625 Bensheim  
Tel 0178 8382000

[presse@fechten-in-hessen.de](mailto:presse@fechten-in-hessen.de)  
[www.fechten-in-hessen.de](http://www.fechten-in-hessen.de)

09.02.2009

## **+++ Bodóczy auf Rang 6 bei Kadetten-EM +++**

Nikolaus Bodóczy wirkte schon etwas enttäuscht nach seinem Ausscheiden bei der Kadetten-EM im französischen Bourges. Dennoch: Die deutsche Nachwuchshoffnung konnte sich innerhalb eines Jahres von Platz 65 auf Platz 6 steigern und schaut schon jetzt wieder nach vorne: „Der 6. Platz ist gut und ich bin zufrieden. Ich hatte zwar schon Medaillenambitionen, aber jetzt geht es weiter“ so der 15Jährige.

Der Offenbacher gewann seine Vorrunde mit nur einer Niederlage, war auf Platz 4 im K.O. gesetzt und freute sich zunächst über ein Freilos. Seinem ersten Gegner, dem Schweden Alexander Marend ließ er beim 15:6 keine Chance, anschließend schlug er Nikita Glazkov aus Russland mit 15:13. Im Achtelfinale wartete der Italiener Marco Fichera und auch hier siegte Bodóczy mit 15:12. Endstation war schließlich das Viertelfinale beim Schweizer Laurent Clenin, dem er mit 14:15 unterlag.

### **Mehr zufällig als beabsichtigt**

Weniger über die Tatsache, dass er ausgeschieden war, zeigte sich der Offenbacher enttäuscht, eher über das „wie“. Dazu Bodóczy: „Man sollte beachten, wie das letzte Gefecht gelaufen ist. Es war ein verrücktes Gefecht: Ich habe zuerst 5:2 geführt, dann kam es zum Führungswechsel, danach habe ich wieder 13:12 geführt.“

Es folgte ein Fußtreffer zum 13:13 Ausgleich mit dem nachfolgenden Doppeltreffer stand es 14:14. „Auf einmal trifft er mich in einer eher unabsichtlichen Bewegung unter der Hand und gewinnt.“ Der Schweizer Clenin zeigte sich anschließend als fairer Sportsmann und entschuldigte sich nach dem glücklichen Treffer sogar. „Hätte ich deutlich verloren oder wäre er einfach besser gewesen, wäre das leichter zu akzeptieren, als mit so einem bitteren Treffer auszuschneiden“ so Bodóczy.“

### **Mannschaft hat gut gekämpft**

Zwei Tage nach den Einzelentscheidungen und seinem 6. Platz mussten die Kadetten auch in der Mannschaft antreten. Neben Bodóczy standen Richard Schmidt (FC TBB), Mario Wolters (SV Waldkirch) und Wadim Wojtulewitsch (OFC Bonn) in der Mannschaft. Die bittere Auftaktniederlage gegen Israel erklärt Bodóczy wie folgt: „Wir waren alle sehr aufgeregt und haben uns schwer getan. Jeder hat mal gepatzt, das hat sich summiert. Wir waren einfach nervös und haben uns zu wenig auf das Fechten konzentriert.“

Dennoch lobt er die Mannschaftsmoral, denn nach dem schlechten Start kämpfte sich das Team noch mal zurück ins Turnier. „Wir waren ruhiger und hatten keinen Druck mehr. Auch der Bundestrainer Mario Böttcher empfand es als positiv, dass wir uns nicht hängen gelassen haben“ so der Offenbacher. Mit Siegen über Estland (45:44), Schweden (45:39) und Slowenien (45:39) erkämpften sich die Jungs den maximal zu erreichenden 9. Platz.



Bild: *Ingolf Blumowski, Kampfrichter; Mario Böttcher, Bundestrainer; Richard Schmidt, FC TBB; Nikolaus Bodóczy, FC Offenbach; Mario Wolters, SV Waldkirch; Wadim Wojtulewitsch, OFC Bonn; Jo Rieg, Delegationsleiter* (von links; Bild: zugeschickt)

### **Französische Delegation kommt nicht zur WM**

Einen Ausblick für die im April stattfindende Kadetten-WM in Belfast wollte uns Nikolaus Bodóczy ebenfalls geben: „Ich habe mich vor Ort mit den Franzosen unterhalten und sie werden keine Fechter zur WM schicken.“ (Anmerkung: Frankreich gewann sowohl im Herrendegen-Einzel, wie auch in der Mannschaft die Europameisterschaft)

„Dafür kommen die Amerikaner und auch viele asiatische Starter, die schwer einzuschätzen sind. Dennoch bleibt ein Großteil von der europäischen Elite“ berichtet Bodóczy. Sein Ziel zum Saisonhöhepunkt ist der Titelgewinn.

**Daniel Plaga**